

Pressemitteilung

19. Juni 2026

EZB veröffentlicht Statistik der Bankenaufsicht über bedeutende Institute für das erste Quartal 2026

- Harte Kernkapitalquote im ersten Quartal 2026 bei 15,99 % (nach 16,26 % im Vorquartal und 16,02 % ein Jahr zuvor)
- Annualisierte Eigenkapitalrendite im ersten Quartal 2026 bei 10,02 % (nach 9,52 % im Vorquartal und 9,85 % ein Jahr zuvor)
- Quote notleidender Kredite (ohne Guthaben) im ersten Quartal 2026 wie im Vorquartal bei 2,18 % (nach 2,24 % ein Jahr zuvor)
- Liquiditätsdeckungsquote im ersten Quartal 2026 bei 153,93 % (nach 158,60 % im Vorquartal und 156,16 % ein Jahr zuvor)
- Strukturelle Liquiditätsquote bei 125,63 % und damit auf dem niedrigsten Stand seit Beginn der Zeitreihe 2021 (nach 126,51 % im Vorquartal und 126,34 % ein Jahr zuvor)
- Statistik der Bankenaufsicht nun mit neuer Aufschlüsselung des Liquiditätspuffers

Angemessenheit der Kapitalausstattung

[Interaktiver Bericht zu Kapitalquoten](#)

Die aggregierten [Kapitalquoten](#) bedeutender Institute (d. h. der Banken, die von der EZB direkt beaufsichtigt werden) waren im ersten Quartal 2026 niedriger als im Vorquartal und im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In aggregierter Betrachtung belief sich die [harte Kernkapitalquote \(CET1-Quote\)](#) auf 15,99 %, verglichen mit 16,26 % im Vorquartal und 16,02 % ein Jahr zuvor. Die aggregierte [Kernkapitalquote \(Tier 1-Quote\)](#) lag bei 17,51 % nach 17,76 % im Vorquartal und 17,50 % ein Jahr zuvor. Unterdessen betrug die aggregierte [Gesamtkapitalquote](#) 20,11 % gegenüber 20,40 % im

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

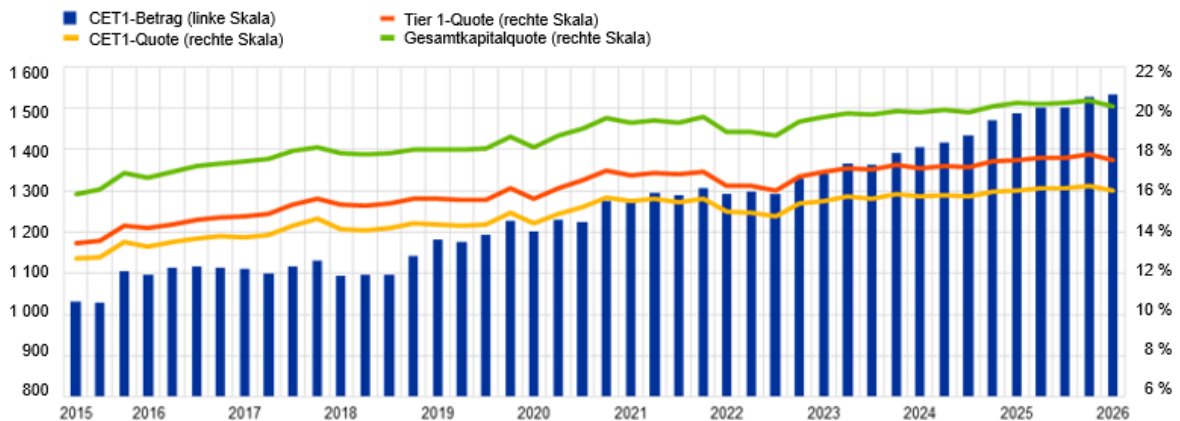
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Vorquartal und 20,26 % ein Jahr zuvor. Die [CET1-Quoten der einzelnen Länder](#) bewegten sich in einer Spanne von 13,67 % (Spanien) bis 23,44 % (Litauen).

Abbildung 1

CET1-Betrag und Kapitalquoten

(in Mrd. €; in %)

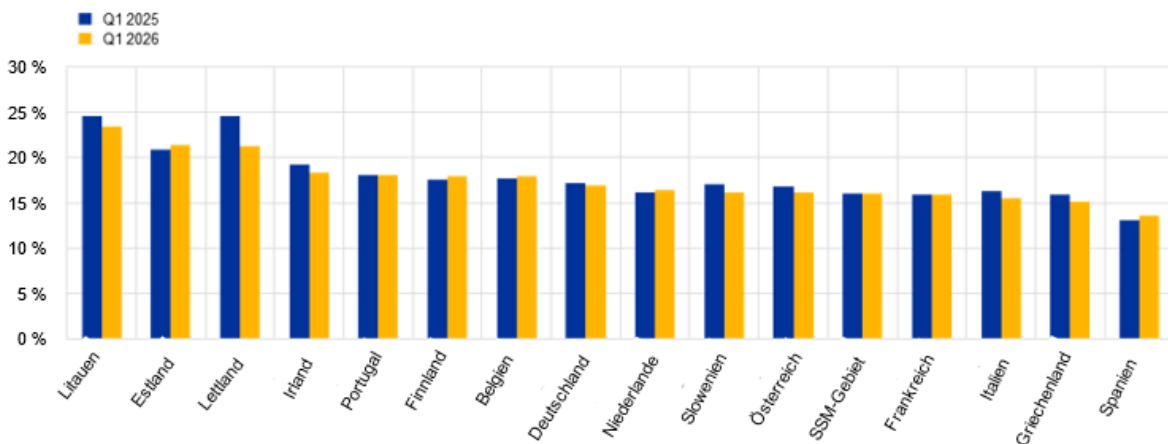


Quelle: EZB.

Abbildung 2

CET1-Quote nach Land

(in %)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „SSM“ steht für den Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism). Für einige Länder, die der europäischen Bankenaufsicht unterliegen, sind aus Vertraulichkeitsgründen oder aufgrund der Tatsache, dass es im betreffenden Land keine bedeutenden Institute auf der obersten Konsolidierungsebene gibt, keine Angaben enthalten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Qualität der Aktiva

[Interaktiver Bericht zur Quote notleidender Kredite](#)

Die [Quote notleidender Kredite \(NPL-Quote\)](#), ohne Guthaben bei Zentralbanken und andere Sichteinlagen, belief sich im ersten Quartal 2026 auf 2,18 %. Dabei erhöhte sich der [Bestand an notleidenden Krediten](#) (Zähler) um 7,92 Mrd. € (2,2 %), und das [Gesamtkreditvolumen ohne Guthaben](#) (Nenner) stieg um 424,48 Mrd. € (2,6 %). Die Quote blieb somit gegenüber dem Vorquartal unverändert.

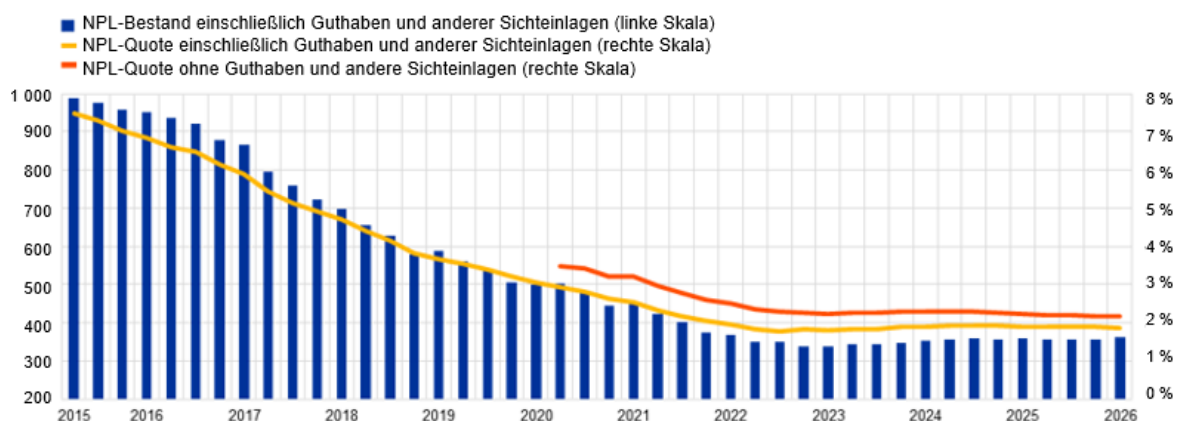
Auf sektoraler Ebene lag die NPL-Quote bei [Krediten an private Haushalte](#) bei 2,14 % (nach 2,11 % im Vorquartal und 2,21 % ein Jahr zuvor). Bei [Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) ergab sich eine Quote von 3,44 % (gegenüber 3,45 % im Vorquartal und 3,49 % ein Jahr zuvor). Mit Blick auf das Portfolio der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften nach Segment belief sich die NPL-Quote bei [durch Gewerbeimmobilien besicherten Krediten](#) auf 4,35 % (nach 4,43 % im Vorquartal und 4,48 % ein Jahr zuvor). Für [Kredite an kleine und mittlere Unternehmen](#) betrug sie 4,66 % (nach 4,73 % im Vorquartal und 4,78 % ein Jahr zuvor).

Der [Anteil der aggregierten Stufe-2-Kredite an den gesamten Krediten](#) verringerte sich auf 9,29 % (gegenüber 9,33% im Vorquartal und 9,76 % ein Jahr zuvor). Die Quote der Stufe-2-Kredite sank bei [Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) auf 13,23 % und erhöhte sich bei [Krediten an private Haushalte](#) auf 9,13 %, verglichen mit 13,32 % bzw. 9,03 % im Vorquartal.

Abbildung 3

Notleidende Kredite

(in Mrd. €; in %)



Quelle: EZB.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

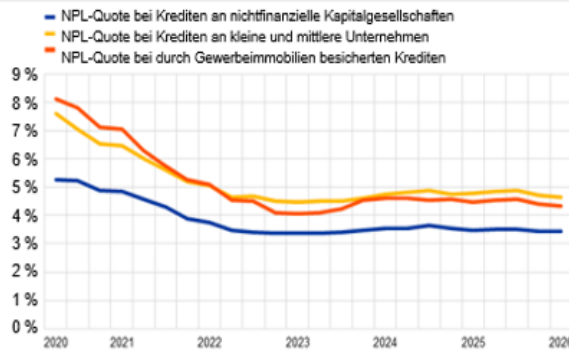
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 4

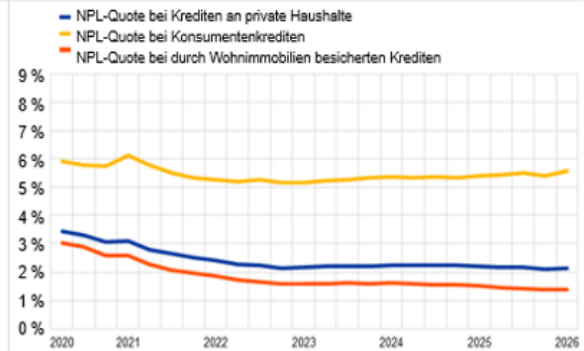
Notleidende Kredite nach Sektor der Gegenpartei

(in %)

a) Aufschlüsselung des NPL-Bestands bei nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften nach Segment



b) Aufschlüsselung des NPL-Bestands bei privaten Haushalten nach Segment

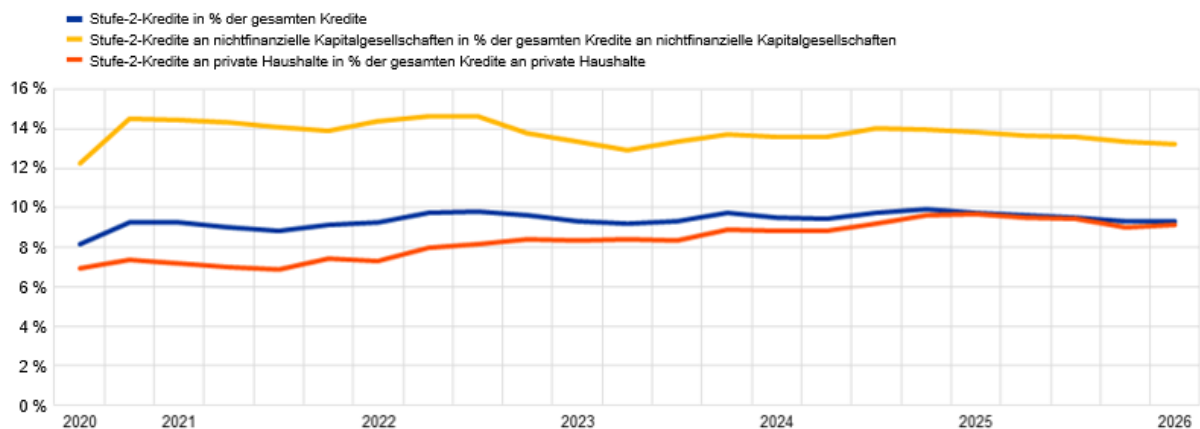


Quelle: EZB.

Abbildung 5

Anteil der Stufe-2-Kredite an den gesamten einer Wertminderungsprüfung unterliegenden Krediten

(in %)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Stufe-2-Kredite sind Kredite mit einem signifikanten Anstieg des Kreditrisikos seit ihrem erstmaligen Ansatz in der Bilanz. Kredite, die einer Wertminderungsprüfung unterliegen, sind Kredite, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bilanziert werden. Sie werden in Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3 oder bereits bei Erwerb oder Originierung wertgemindert eingestuft.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Profitabilität

[Interaktiver Bericht zur Profitabilität](#)

Im ersten Quartal 2026 lag die aggregierte annualisierte [Eigenkapitalrendite](#) bei 10,02 % (nach 9,52 % im Vorquartal und 9,85 % ein Jahr zuvor). Die [Eigenkapitalrendite der einzelnen Länder](#) bewegte sich im Berichtsquartal in einer Spanne von 6,02 % in Belgien bis 18,16 % in Spanien. Die aggregierte [Nettozinsmarge](#) lag unterdessen bei 1,54 % gegenüber 1,52 % im Vorquartal

Abbildung 6

Eigenkapitalrendite und Nettozinsmarge

(in %)

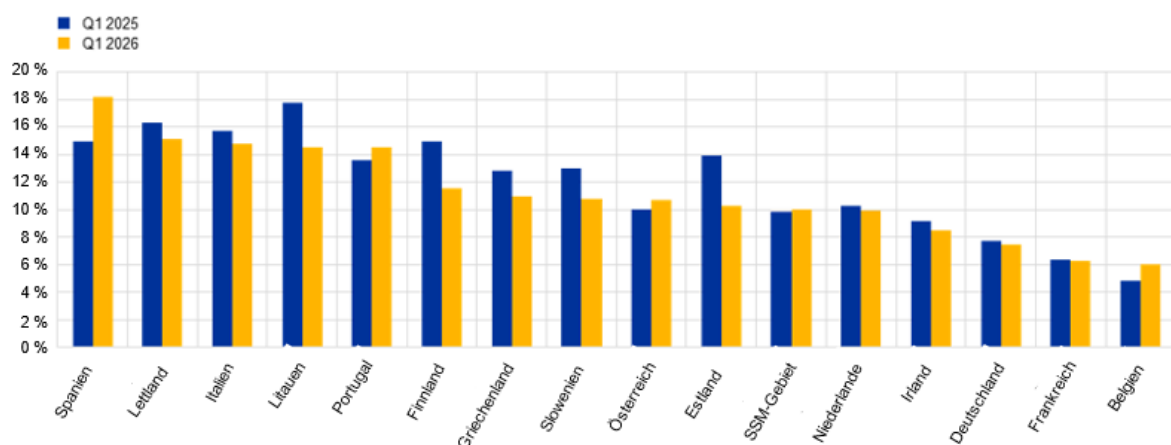


Quelle: EZB.

Abbildung 7

Eigenkapitalrendite nach Land

(in %)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „SSM“ steht für den Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism). Für einige Länder, die der europäischen Bankenaufsicht unterliegen, sind aus Vertraulichkeitsgründen oder aufgrund der Tatsache, dass es im betreffenden Land keine bedeutenden Institute auf der obersten Konsolidierungsebene gibt, keine Angaben enthalten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Liquidität

[Interaktiver Bericht zur Liquidität](#)

Die aggregierte [Liquiditätsdeckungsquote](#) verringerte sich im ersten Quartal 2026 auf 153,93 % (nach 158,60 % im Vorquartal und 156,16 % ein Jahr zuvor). Dieser Abwärtstrend war vor allem auf einen Anstieg des Netto-Liquiditätsabflusses um 128 Mrd. € (4,0 %) verglichen mit dem vorangegangenen Quartal zurückzuführen. Die Statistik der Bankenaufsicht enthält nun eine neue Aufschlüsselung des Liquiditätspuffers und stellt damit detailliertere Informationen zur Zusammensetzung der Level-1-Aktiva bereit.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

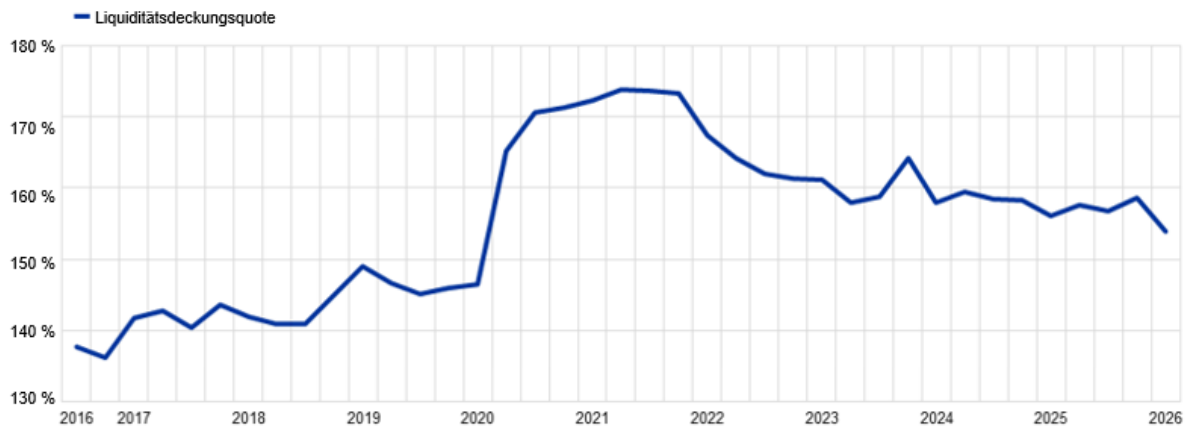
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 8

Liquiditätsdeckungsquote

(in %)



Quelle: EZB.

Strukturelle Liquiditätsquote

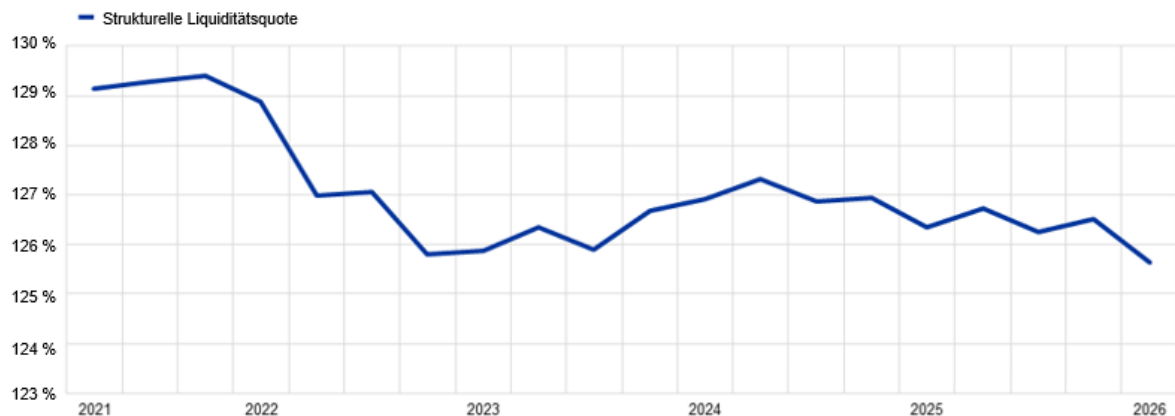
[Interaktiver Bericht zur strukturellen Liquiditätsquote](#)

Die [strukturelle Liquiditätsquote](#) lag im ersten Quartal 2026 bei 125,63 % und damit auf dem niedrigsten Stand seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2021. Dies stellt einen Rückgang gegenüber dem Vorquartal (126,51 %) dar, der im Wesentlichen auf einen Anstieg der erforderlichen stabilen Refinanzierung um 185 Mrd. € (1,4 %) zurückzuführen ist.

Abbildung 9

Strukturelle Liquiditätsquote

(in %)



Quelle: EZB.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Veränderungswirksame Faktoren

Die Statistik der Bankenaufsicht wird durch Aggregation der von den Banken zum jeweiligen Zeitpunkt zu COREP (Angaben zur Kapitaladäquanz) bzw. FINREP (Finanzinformationen) gemeldeten Daten ermittelt. Daher können Veränderungen der angegebenen Beträge zwischen den einzelnen Quartalen durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

- Veränderungen der einbezogenen Anzahl meldepflichtiger Institute
- Fusionen und Übernahmen
- Neuklassifizierungen (z. B. aufgrund von Portfolioumschichtungen, bei denen bestimmte Vermögenswerte in einem anderen Rechnungslegungsportfolio als zuvor erfasst werden)

Kontakt für Medienanfragen: [Lise Handal](#) (Tel.: +491711775875)

Anmerkung

- Die vollständige Reihe der [Statistik der Bankenaufsicht](#) mit zusätzlichen quantitativen Risikoindikatoren kann auf der Website der EZB zur Bankenaufsicht abgerufen werden. Die Zeitreihen stehen außerdem auf dem [Data Portal der EZB](#) zum Download bereit.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank